



Arbeitsplatz der Zukunft bei der Handelsblatt Media Group.

Die Verlagsgruppe Handelsblatt wurde im Jahr 2018 zur Handelsblatt Media Group und bildet damit eine Gemeinschaft zur Verbreitung des wirtschaftlichen Sachverstandes. Es ist Deutschlands führende Mediengruppe für Wirtschaft und Finanzen, die auch international Gehör findet. Die 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Redaktion und Verlag verbreiten täglich wirtschaftlichen Sachverstand – auf Zeitungspapier oder Tablet, gedruckt oder digital. Der Namenswechsel ist ein sichtbares Zeichen für den Wandel vom traditionellen Verlagshaus zur dynamischen Mediengruppe mit Blick in die Zukunft. Das unterstreicht das Unternehmen mit der Entwicklung immer neuer Formate, Produkte und Services.

Ausgangssituation. Mit der Umfirmierung in Handelsblatt Media Group war auch der Umzug in ein neues Gebäude in der Toulouser Allee in Düsseldorf verbunden. Dort entwickelte die Handelsblatt Media Group ein zukunftsweisendes Arbeitsumfeld für die rund 1.000 Beschäftigten der am Hauptsitz tätigen Redaktionen und Geschäftsbereiche. Eine wichtige Rolle spielte dabei das innovative IT-Workplace-Konzept, das den digitalen Transformationsprozess des Unternehmens optimal unterstützt. Mit dem Umzug der gesamten Firmenzentrale plante die Handelsblatt Media Group Services GmbH auch, den Großteil der aktuellen Client-Infrastruktur gegen neue Microsoft Surface Books auszutauschen.

Projektziele. Im Zuge des geplanten Hardwareaustauschs und der bereits beschafften Microsoft Secure Productive Enterprise (SPE) E3-Lizenzen sollten auch die Mail Services neu strukturiert werden. Es galt, eine entsprechende Mail-Infrastruktur in der Microsoft Cloud aufzubauen und eine Microsoft Office 365-Umgebung zu schaffen. Dazu mussten alle Exchange-Postfächer in Office 365 migriert und ein geordneter und zuverlässiger

„Mit unserem Umzug in das neue, rund 22.000 Quadratmeter große Hauptquartier im Innenstadtbereich von Düsseldorf sollte auch die IT vereinheitlicht und dynamisch aufgestellt werden. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen an ihren IT-Workplaces neue Formate, Produkte und Services entwickeln und testen können. Mit dem maßgeschneiderten „Workplace as a Service“-Konzept von Bechtle konnten wir genau das erreichen: Alle arbeiten nun auf dem gleichen Stand, haben die gleiche Hard- und Software und neue Komponenten lassen sich schnell einbinden.“

Yorn Ziesche,
Leitung IT-Koordination/Infrastruktur,
Handelsblatt Media Group Services GmbH

Betriebs-Service etabliert werden. Zusätzlich sollten die bereits existierenden Online-Services wie Office 365, Sharepoint, Skype for Business, OneDrives etc. des gerade übernommenen Unternehmens Euroform migriert und in die Firmen-IT-Struktur integriert werden.

Vorgehensweise. Für die Migration, die Installation und den Betriebs-Service suchte die Handelsblatt Media Group einen starken Partner, der nicht nur die IT beherrscht, sondern auch „Workplace as a Service“ modern und sicher anbietet. Bechtle erarbeitete dazu ein für das Medienhaus maßgeschneidertes Konzept, das die Handelsblatt Media Group überzeugte. Mit einem eigenen Projektteam übernahm Bechtle daraufhin die Umsetzung des Projekts anhand eines detaillierten Projekt- und Milestone-Plans.

Lösung. Zunächst beriet Bechtle die Handelsblatt Media Group umfassend zu den aktuellen Workplace-Technologien. Auf dieser Basis entschied sich die Handelsblatt Gruppe dafür, bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Microsoft Surface Books einschließlich der Produktsuite Secure Productive Enterprise (SPE) einzusetzen. Die Suite beinhaltet Office 365, Enterprise Mobility + Security sowie Windows 10 Enterprise und bietet damit alle für den Arbeitsalltag der Handelsblatt Media Group notwendigen Applikationen sowie die notwendigen Sicherheits-Tools.

Für das Paket aus Hard- und Software stellte Bechtle einen auf die Anforderungen der Handelsblatt Media Group zugeschnittenen „Workplace as a Service“ zum monatlichen Preis pro User bereit. Das Servicemodell verbindet den modernen, cloudbasierten Arbeitsplatz mit einem leistungsfähigen Hybridgerät aus Notebook und Tablet. Die realisierte Lösung fügt sich somit perfekt in die angestrebte digitale Arbeitsplatzstrategie im neuen Medienhaus ein.

Bechtle und das interne IT-Projektteam der Handelsblatt Media Group achteten während des gesamten Projektverlaufs auf die Einhaltung aller Termine. Auch die reibungslose Migration der bestehenden IT-Umgebung in Exchange Online und die Integration der Services des frisch in die Firmengruppe integrierten Unternehmens Euroform waren eine zentrale Aufgabe des Projektteams von Bechtle.

Geschäftsnutzen. Bei der Umsetzung konnte die Handelsblatt Media Group darauf vertrauen, alles aus einer Hand zu bekommen. Bechtle beriet das Unternehmen nicht nur, sondern stellte Hard- und Software auch zusammen und bot den gewünschten sicheren und modernen „Workplace as a Service“ mit einem schlüssigen Finanzierungs-konzept an. Langfristig kann die Handelsblatt Media Group dadurch Kosten senken und die Mitarbeiterzufriedenheit erhöhen. Planung, Umsetzung und die Betriebsleistung nach der Überführung liefen dank der Experten von Bechtle reibungslos und schnell. Heute kann die Handelsblatt Media Group auf eine homogene, sichere und vor allem leicht zu administrierende IT-Workplace-Umgebung vertrauen, die sich beliebig ausbauen lässt.

KUNDENPROFIL

Handelsblatt

Die Handelsblatt Media Group ist eines der führenden Medienhäuser für Wirtschafts- und Finanzinformationen in Deutschland. Das Unternehmen erreicht mit Entscheidermedien wie Handelsblatt und Wirtschaftswoche täglich mehr als zwei Millionen Leserinnen und Leser. Hinzu kommen renommierte Fachtitel wie Der Betrieb, Der Aufsichtsrat, absatzwirtschaft, Corporate Finance und das Medienportal MEEDIA. Zur Gruppe gehören zudem Serviceunternehmen wie iq media marketing gmbh, planet c sowie weitere Beteiligungen.

Weiterführende Informationen unter:

handelsblattgroup.com

UNSER PARTNER:



→ **Weitere Informationen:**
www.bechtle.com